

4. Juni 2018

St. Pantaleon-Erla bekommt wichtigen Donau-Hochwasserschutz LH-Stv. Pernkopf: 11,6 Millionen Euro für die Sicherheit der Menschen

Die Starkregenereignisse der letzten Tage haben gezeigt wie wichtig der Schutz vor Wassermassen für die Bevölkerung ist. Jetzt stellt das Land Niederösterreich für den Hochwasserschutz in der Gemeinde St. Pantaleon-Erla (Bezirk Amstetten) nach Angaben von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf 3,5 Millionen Euro und der Bund 5,8 Millionen Euro zur Verfügung. Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla übernimmt 2,3 Millionen Euro der Gesamtinvestition von 11,6 Millionen Euro. Ab sofort wird gebaut, bis im nächsten Jahr die Umsetzung der Schutzmaßnahmen abgeschlossen sein soll.

Durch diese Investitionen werden 140 Gebäude und infrastrukturelle Einrichtungen vor einem hundertjährigen Donauhochwasser geschützt. Der Schutz umfasst Dämme, Schutzmauer mit Mobilelementen sowie ein Entwässerungssystem mit Pumpwerken. Alleine die Hochwasserschäden der letzten Jahre betragen rund 3,6 Millionen Euro.

„Kein anderes Bundesland investiert mehr in den Hochwasserschutz als Niederösterreich. Mehr als 500 Projekte wurden seit dem Jahrhunderthochwasser 2002 bereits umgesetzt. Damit wurden bereits fast 300 Gemeinden sicherer gemacht. Sämtliche Hochwasserschutzprojekte haben sich während der letzten Hochwasserereignisse bestens bewährt und größere Schäden verhindert“, betont Pernkopf. Am weiteren Ausbauplan wird festgehalten, heuer werden noch 55 Projekte gestartet, 60 werden abgeschlossen und weitere 70 Projekte sind in Umsetzung. Die größeren Maßnahmen, die derzeit in Bauphase stehen, sind unter anderem die Sanierung des Marchfeldschutzdammes und des Krems-Donau-Kamp-Schutzdammes sowie der Hochwasserschutz in Seitenstetten (Trefflingbach), in Lanzenkirchen (Leitha) und in der Katastralgemeinde Altwaidhofen.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Bürgermeister Rudolf Divinzenz freuen sich über den Start der Arbeiten für den Donau-Hochwasserschutz in St. Pantaleon-Erla. (v.l.n.ör.)

© NLK Burchhart



NK Presseinformation